

PEUGEOT
MOTORCYCLES



PEUGEOT
MOTORCYCLES

PEUGEOT TWEET

Livret de bienvenue
& d'entretien

Welcome
& maintenance booklet



Bienvenue

FR

Welcome

GB

Herzlich willkommen

DE

Benvenuto

IT

Bienvenidos

ES

Welkom

NL

Καλώς ήρθατε

GR

Välkommen

SE

Bem-vindo

PT

Tervetuloa

FI

Velkommen

DK

INHALT

Hinweise 2

24 Monate Garantie für Ihr Fahrzeug..... 3

Wichtig 6

- Einzusetzende Produkte
- Wartungshinweise
- Reinigen des Fahrzeugs
- Umweltschutz / Wiederverwertbar
- Längere Stilllegung und Lagerung

Starten und Fahren 8

- Zündschlossfunktionen
- Zündunterbrechungsschalter*
- Starten des Motors
- Fahren
- Bremsen
- Abschalten des Motors und Parken

Bedienelemente..... 10

Instrumente..... 10

Ausstattungs-elemente..... 11

- Einstellung der Stoßdämpfer *
- Taschenhaken
- Seitenständer *

Tipps..... 12

- Versorgung mit Kraftstoff
- Überprüfung des Motorölstands

Regelmäßige Wartung 13

Name: - - - - -

Vorname: - - - - -

Adresse: - - - - -

Postleitzahl: - - - - -

Ort: - - - - -

Telefon: - - - - -

Modell: - - - - -

Farbe: - - - - -

Motornummer: - - - - -

PRÜFUNG VOR LIEFERUNG

Fahrgestellnummer: VGA

Der Vertragshändler muss die Übergabeinspektion vor Auslieferung vornehmen und das Inspektionsprotokoll des gelieferten Fahrzeugs übergeben.

Prüfung bei Auslieferung

Sichtvermerk Kunde

Ich habe das Aussehen des Fahrzeugs überprüft und das Inspektionsprotokoll vor Übergabe meines Fahrzeugs unterzeichnet, ich habe keinerlei Fehler festgestellt. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, mich mit der Bedienungsanleitung und dem Wartungsheft vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift des Kunden:

Sichtvermerk Vertragshändler

Ich bestätige, dass das oben genannte Fahrzeug, wie von PEUGEOT MOTOCYCLES angegeben, vor der Lieferung montiert und überprüft wurde. Ich habe dem Kunden die Bedienungsanleitung und das Wartungsheft übergeben. Ich habe die Funktionsweise der Steuerelemente der Maschine erklärt und darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, sich mit der Betriebsanleitung und den Garantiebedingungen von PEUGEOT MOTOCYCLES vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift Vertragshändler:



HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben.

Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können

Dieses Wartungsheft ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Außerdem stellt es einige der gängigsten Funktionen Ihres Fahrzeugs vor.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die gesamte Bedienungsanleitung einzusehen, die digital unter folgender Adresse erhältlich ist:

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

Diesen QR-Code für einen direkten Zugang scannen:



Die Anleitung stellt insbesondere die Sicherheitsanweisungen, Warnungen, wichtigen Anmerkungen und Beobachtungen vor.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich Peugeot Motocycles das Recht auf Weglassen, Verändern oder Hinzufügen von Informationen vor.

Die einzigen verbindlichen Dokumente sind diejenigen, die online an der oben genannten Adresse abrufbar sind.

Die folgenden Symbole bedeuten:



Es wird empfohlen, die gesamte Bedienungsanleitung zu lesen.



Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.



Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.



Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.



Ein Sternchen deutet auf eine versionsbedingte Ausstattung hin.



Das Produkt löst Verschmutzungen aus. Nicht in die Umgebung werfen.

24 MONATE GARANTIE FÜR IHR FAHRZEUG

Teile und Arbeitskosten, unbegrenzte Laufleistung

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs, PEUGEOT MOTOCYCLES, mit Sitz in der Rue du 17 novembre - 25350 Mandeure (Frankreich), nachstehend PEUGEOT MOTOCYCLES gibt Ihnen eine kommerzielle Garantie auf Ihr Neufahrzeug mit Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb bei allen Konstruktions- oder Materialfehlern ¹.

1. DAUER DER GARANTIE

PEUGEOT MOTOCYCLES gibt eine Garantie auf Ihr Fahrzeug für eine Dauer von 24 Monaten ab der Erstzulassung ohne Kilometerbeschränkung, sofern Ihnen keine besonderen gegenteiligen Bestimmungen zur Kenntnis gebracht wurden, und mit folgenden Ausnahmen:

- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, für das sich die vorliegende Garantie auf 24 Monate oder 20 000 km erstreckt, ungeachtet dessen, was zuerst eintritt, vorbehaltlich der regelmäßigen Wartung gemäß den Vorschriften im Wartungshandbuch PEUGEOT MOTOCYCLES;
- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, die eine Verringerung ihrer angekündigten Nennleistung von mindestens 25% aufweist, die von einem Techniker des Händlernetzes PEUGEOT MOTOCYCLES innerhalb der Garantielaufzeit gemessen wurde. Aufgrund der chemischen Prozesse der Batterie kann eine Verringerung der Nennleistung der Batterie (und somit der Autonomie des Fahrzeugs) im Laufe der Zeit, im Laufe der Verwendung des Fahrzeugs und der Lagerbedingungen festgestellt werden;
- Batterie des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, für die die vorliegende Garantie sechs Monate beträgt vorbehaltlich einer zurückgelegten Mindestkilometerzahl von 200 km pro Monat.

2. ANWENDUNGSBEDINGUNGEN DER KOMMERZIELLEN GARANTIE

Damit Sie eine optimale Abdeckung der an Ihrem Fahrzeug durchzuführenden Arbeiten im Rahmen dieser kommerziellen Garantie in Anspruch nehmen können, empfiehlt Ihnen PEUGEOT MOTOCYCLES, diese Arbeiten ausschließlich einer autorisierten Vertragswerkstatt anzuvertrauen.

Bei einem Weiterverkauf des Fahrzeuges haben die neuen Eigentümer bis zum normalen Ablauf der Garantie Anspruch auf die entsprechenden Garantieleistungen, vorausgesetzt dass die für die Garantie anwendbaren Bedingungen von allen Eigentümern ordnungsgemäß berücksichtigt werden bzw. berücksichtigt worden sind. Hierzu verpflichten Sie sich, dem Käufer die für die Garantie vorgegebenen Bedingungen zu übermitteln.

3. ANWENDUNGSBEREICH DER KOMMERZIELLEN GARANTIE

Mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Einschränkungen deckt die vorliegende kommerzielle Garantie die Wiederinstandsetzung oder den Austausch von Teilen, die von PEUGEOT MOTOCYCLES oder dessen Vertreter als defekt anerkannt wurden, sowie die damit verbundenen Arbeitskosten ab.

Folgende Hinweise müssen beachtet werden:

- Die Wiederinstandsetzung oder der Austausch eines Teils im Rahmen der vorliegenden kommerziellen Garantie führt zu keiner Verlängerung der ursprünglichen Garantiedauer. Die Garantie der Ersatzteile endet zum Zeitpunkt des Garantieendes Ihres Fahrzeuges; Sollte Ihr Fahrzeug allerdings für eine Dauer von mindestens 7 aufeinander folgenden Tagen fahruntüchtig sein und diese Tatsache im Rahmen der vorliegenden kommerziellen Garantie auf ein Verschulden von PEUGEOT MOTOCYCLES zurückgeführt werden kann, wird die genannte Garantie um die eben diese Anzahl an Tagen verlängert;

- Die im Rahmen des Garantiumfanges ausgetauschten defekten Teile werden aufbewahrt und gehen in den Besitz von PEUGEOT MOTOCYCLES über.

Die Garantie gilt unter folgenden Bedingungen:

- Die Erstwartung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Wartungsheftes von PEUGEOT MOTOCYCLES durchgeführt, die Wartung des Fahrzeugs wurde regelmäßig in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Wartungsheftes von PEUGEOT MOTOCYCLES durchgeführt und Sie sind in der Lage, den Beweis hierfür zu erbringen (Wartungsformular, Rechnungen usw.);
- Die Schäden können nicht auf den Austausch von Originalersatzteilen durch nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen Ersatzteilen (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Auspuff, Zylinder, Kolben, Kerze und Geräuschdämpfer bei verbrennungsbetriebenen Fahrzeugen, Sicherungen, Module der Traktionsbatterie, und Ladegerät der Traktionsbatterie des Elektrofahrzeuges usw.) zurückgeführt werden und auch nicht auf Reparaturen, Transformationen oder Änderungen, die an Ihrem Fahrzeug durch Unternehmen vorgenommen wurden, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen sind;
- Die Schäden können nicht auf zusätzliche Teile oder Ausstattungen, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen sind (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf zusätzliches Ladegerät für das Elektrofahrzeug, Alarmanlagen, Radio, Scheinwerfer, Gepäckträger für das verbrennungsbetriebene oder elektrische Fahrzeug usw.), zurückgeführt werden;
- Die Schäden wurden nicht durch Fahrlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Nichtbeachtung der Anweisungen im Wartungshandbuch von PEUGEOT MOTOCYCLES oder Benutzerhandbuch, Überladung des Fahrzeugs (auch vorübergehend) oder durch die Unerfahrenheit des Fahrzeugführers verursacht;

1. Letzte Inspektion 04/2021.



24 MONATE GARANTIE FÜR IHR FAHRZEUG

Teile und Arbeitskosten, unbegrenzte Laufleistung

Der Garantiumfang umfasst folgende Punkte nicht:

- Wartungsarbeiten (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Flüssigkeitswechsel, Schmierung, Einstellungen, Reinigung, Kettenspannung usw.) und Revisionen, die für den korrekten Betrieb Ihres Fahrzeuges erforderlich sind wie im Wartungshandbuch von PEUGEOT MOTOCYCLES aufgeführt;
- Reparaturen infolge der Verwendung von Treibstoffen, Schmiermitteln oder anderen Fetten, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES empfohlen wurden;
- Reparaturarbeiten als Folge eines nicht sachgemäßen Gebrauchs, eines Unfalls, Diebstahls, Brandes oder anderer natürlicher Phänomene (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Hagel, Überschwemmungen...);
- Reparaturarbeiten als Folge mangelnder Sauberkeit des Fahrzeuges;
- Reparaturarbeiten als Folge einer längeren Lagerung unter unsachgemäßen Bedingungen;
- Die Korrosion oder Oxidierung der Oberfläche auf dem Fahrgestell, an den Schrauben und generell an allen anderen behandelten oder nicht behandelten Metallteilen des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges (allerdings wird gegen Durchrostung für eine Dauer von 24 Monaten garantiert);
- Der Tacho oder die Scheinwerfer, bei denen das Vorhandensein von Beschlag die Lesbarkeit der Informationen oder die Wirksamkeit der Beleuchtung nicht beeinträchtigt;
- Der Austausch von Teilen, die einem normalen Verschleiß unterliegen, der auf die Verwendung des Fahrzeuges, den Kilometerstand, die geografische und klimatische Umgebung zurückzuführen ist sowie die dazugehörigen, nicht wieder verwendbaren Befestigungsmittel (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf selbstsichernde Muttern), wenn dieser Austausch nicht auf einem Herstellungsfehler beruht. Es handelt sich u. a. um die folgenden Teile;

- > Antriebscheibe, Abtriebscheibe und Riemen des elektrischen oder thermischen Fahrzeuges, Kupplung, Variorollen, Variomatik, Führungen, Kette, Kettenritzel, hinterer Zahnkranz des verbrennungsbetriebenen Fahrzeuges;
- > Lager (Räder, Pleuel, Lenkung, Motor usw.);
- > Glühbirne, Sicherung, Reifen, Bremsklötze und Bremsbeläge, Bremsscheibe, Bowdenzüge und verkabelte Steuerung des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges, Zündkerze, entstörter Zündkerzenstecker des verbrennungsbetriebenen Fahrzeuges;
- > Stossdämpfer (hydraulisch, mit Gas, mit einfacher Federung, mit Elastomer) des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges, Luftfilter, vollständiger Geräuschdämpfer, Treibstofffilter, Ölfilter, Zylinder, Kolben und Ringe des Kolbens bei einem 2-Takt-Motor eines verbrennungsbetriebenen Fahrzeuges;
- > Auspuff des Verbrennungsmotors (Ausnahme: die inneren, angeschweißten Teile);
- > Die Flüssigkeiten und Produkte (Fett, hydraulische Flüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Getriebeöl des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges, Motoröl und Kühflüssigkeit des verbrennungsbetriebenen Fahrzeuges usw.);
- Geräusche und Schwingungen, die die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und das Fahrverhalten des Fahrzeuges in keiner Weise beeinträchtigen;
- Alle nicht speziell in dieser Garantie oder der gesetzlichen Produktgarantie oder dem Mängelgewährleistungsrecht vorgesehenen Kosten, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Kosten, die im Zusammenhang mit einer möglichen Stilllegung Betriebs- oder Nutzungsverlust des Fahrzeuges stehen

4. RÄUMLICHER ANWENDUNGSBEREICH

Die Garantie ist in den Ländern oder Gegenden anwendbar, in denen das Fahrzeug von einem von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Vertriebsnetz zum Verkauf angeboten wird (hierzu zählen insbesondere Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien). Das entsprechende Verzeichnis kann auf der Website des Herstellers eingesehen werden:

<http://www.peugeot-motocycles.com>

Das Fahrzeug ist ausschliesslich für den Vertrieb und die Verwendung in den oben genannten Ländern und Gebieten bestimmt unter Ausschluss aller Länder und Gebiete, in denen das Fahrzeug voraussichtlich nicht den geltenden Normen entspricht, was insbesondere, aber nicht ausschließlich für die USA usw. gilt

Die Verwendung des Fahrzeuges in diesen ausgeschlossenen Ländern oder Gebieten unterliegt der vollständigen Haftung des Benutzers. In diesem Fall wird die vorliegende Garantie ungültig und der Fahrzeughersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Der Verbraucher besitzt in jedem Land, besonders in den Ländern der Europäischen Union, Rechte auf Grund der geltenden innerstaatlichen Gesetzgebung. Diese Rechte werden nicht von der zuvor aufgeführten Garantie beeinflusst.

WICHTIG

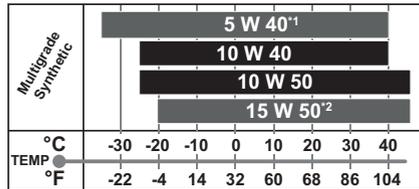
EINZUSETZENDE PRODUKTE

Kraftstoff



Motoröl

SAE 10W40 / SAE 10W50
100% 4T Synthetiköl
Mindest-Qualität API SL



*Empfohlen wenn:

¹ Jährlicher Minimaltemperatur < -20°C

² Jährlicher Minimaltemperatur > 0°C

Getriebeöl

SAE 80W90 API GL4

Gabelöl

Hydrauliköl. SAE10

Fett

Hochtemperaturfett
Vielzweckfett

Bremsflüssigkeit

Bremsflüssigkeit DOT 4

WARTUNGSHINWEISE

Der **Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten**, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug nach einem Unfall von einem Vertragshändler prüfen und instand setzen zu lassen.



REINIGEN DES FAHRZEUGS



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. **Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.**



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschlleder verwendet werden.

Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen.

Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

UMWELTSCHUTZ / WIEDERVERWERTBAR

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

LÄNGERE STILLLEGUNG UND LAGERUNG

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, wird empfohlen, die folgenden Handlungen vorzunehmen:

Batterie



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie.

- Die Batterie eingangs zu 100% laden (Der maximale Ladestrom einer Batterie entspricht 1/10tel ihrer Leistung).
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

Fahrzeug

- Kraftstofftank leeren um die Ablagerung von Kraftstoffresten zu verhindern.
- Schmiermittel auf die Metallteile des Fahrzeugs aufsprühen, um Oxidieren zu verhindern.
- Das Fahrzeug an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort abstellen.

Wiederinbetriebnahme

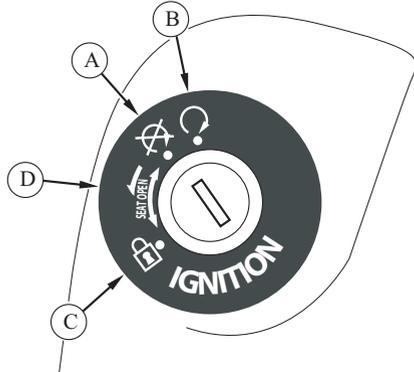
Nach längerem Stillstand des Fahrzeugs wird eine Generalüberprüfung des Fahrzeugs durch einen Vertragshändler empfohlen.

STARTEN UND FAHREN

Zündschlossfunktionen



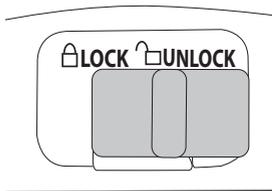
2 Schlüssel werden mit dem Fahrzeug mitgeliefert.



- A. Position Abstellen des Motors
- B. Position Betrieb
- C. Lenkung verriegeln
- D. Sitzbanköffner

Zündunterbrechungsschalter*

Ein Schalter für die Unterbrechung des Zündstroms ist im Staufach unter der Sitzbank eingebaut.



- Position LOCK. Der Motor nicht startet.
- Position UNLOCK. Der Motor kann starten.

Starten des Motors



Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.



Sicherstellen, dass der Zündunterbrecherschalter unter der Sitzbank auf Position UNLOCK steht*.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



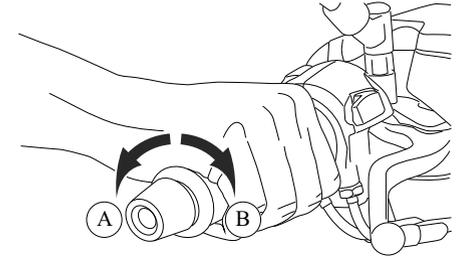
Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

Fahren



Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen

TWEET 50 cc

Standard-Bremse

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

Verwendung der Bremsen

Für eine hohe Bremswirkung müssen die folgenden Aktionen gleichzeitig durchgeführt werden:

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Bremshebel betätigen. Den Druck dabei schrittweise erhöhen.

TWEET 125 cc

Bremssystem SBC

Es handelt sich um ein Integralbremssystem.

- Dieses System vereinfacht die Benutzung des Fahrzeugs, die rechte Hand betätigt den Gasdrehgriff und die linke Hand betätigt die Bremse. Durch das Bremsen mit der linken Hand aktiviert das System simultan die vordere und die hintere Bremse.
- Die rechte Bremse ist eine sekundäre Dienstbremse, die lediglich auf die Vorderradbremse wirkt und im Notfall eine Ergänzung zum Kombi-System des linken Bremshebels darstellt.



TWEET 200 cc

Bremssystem ABS

Dabei handelt es sich um ein Antiblockiersystem des Vorderrades.

- Mit dem ABS-System behält der Fahrer bei einer Bremsung bei mangelhafter Bodenhaftung die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.

Abschalten des Motors und Parken



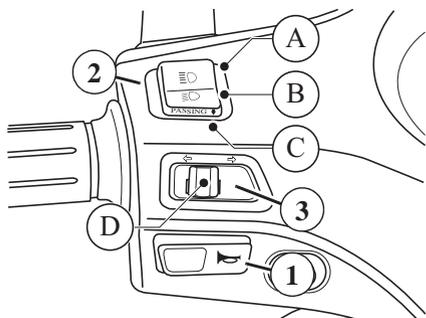
Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug zum Parken auf ebenem Untergrund abstellen.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Smart Key vom Fahrzeug entfernt werden. Die Zündung kann unterbrochen werden, indem der Schalter unter der Sitzbank auf LOCK gestellt wird*.

BEDIENELEMENTE

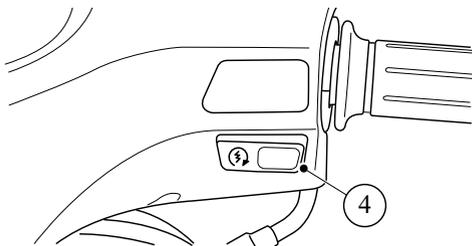


1. Hupenschalter.
2. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht.

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht.
- B. Abblendlicht
- C. Lichthupe/Öffnung der Sitzbank*

3. Blinkerschalter

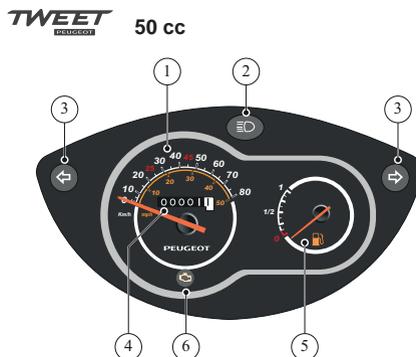


4. Starterknopf



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

INSTRUMENTE



1. Geschwindigkeitsanzeige.
2. Fernlicht-Kontrollleuchte.
3. Blinkkontrolle.
4. Gesamtkilometerzähler.
5. Kraftstoffstandgeber.
6. Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems / Selbstdiagnose Motor.



Konstant / Blinkt.
Das Abgassystem ist defekt.



Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

Digitalanzeige

TWEET

125/200 cc

Das Cockpit initialisiert sich bei jedem Einschalten der Zündung.



1. Geschwindigkeitsanzeige.
- Anzeige der Geschwindigkeit mit Doppelangabe Kilometer/Miles.

2. Fernlicht-Kontrollleuchte.

3. Blinkkontrolle.

Wenn eine Blinkerlampe ausfällt blinkt die andere Lampe schneller um dem Fahrer den Vorfall zu melden.

4. Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems / Selbstdiagnose Motor.



Konstant / Blinkt.
Das Abgassystem ist defekt.

5. Digitalanzeige.

(siehe entsprechender Abschnitt).

6. Diagnoseleuchte des Bremssystems ABS *

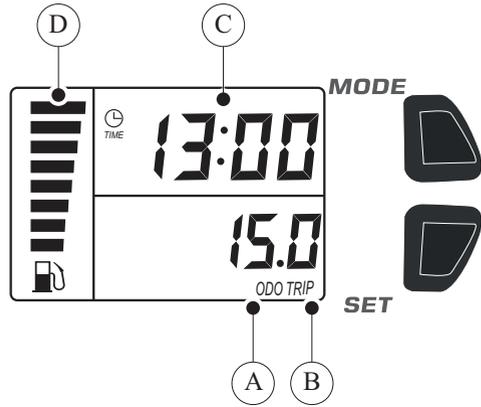
Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder anbleibt, dann ist das Fahrzeug aus dem Verkehr zu nehmen und von einem Vertragshändler zu überprüfen.

7. Anzeigen-Einstellknopf.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

AUSSTATTUNGSELEMENTE



A. Gesamtkilometerzähler.

B. Kurzstreckenzähler (TRIP).

Umstellen von Gesamtkilometerzähler auf Kurzstreckenzähler.

- Das Umstellen vom Gesamtkilometerzähler auf den Kurzstreckenzähler und umgekehrt erfolgt nach dem Einschalten der Zündung durch kurzes Drücken auf die Steuertaste (MODE).

Nullstellen des Kurzstreckenzählers

Der Tageskilometerzähler wird von der Position TRIP auf Null zurückgestellt.

- Bei eingeschalteter Zündung erfolgt die Rückstellung des Kurzstreckenzählers durch kurzes Drücken der Steuertaste (SET).

C. Uhr.

D. Kraftstoffstandanzeiger. Reserveanzeige.



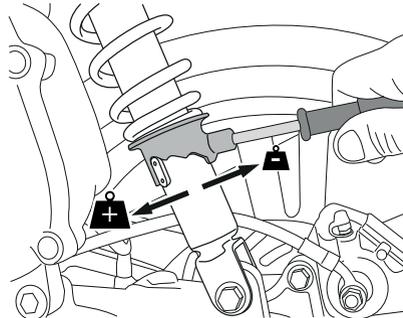
Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.



Die Bedienungsanleitung stellt andere Ausstattungen vor.

Einstellung der Stoßdämpfer *

Jeder Stoßdämpfer ist mit einem Einstellungsgestänge ausgestattet, über den die Federvorspannung des Fahrzeugs je nach Last vermindert bzw. erhöht werden kann.



Diese Einstellung über das Bordwerkzeug vornehmen.



Um Fahrkomfort und Fahrsicherheit zu gewährleisten, ist die Federvorspannung immer in Übereinstimmung mit der jeweiligen Fahrzeuglast einzustellen.

125/200 cc: Für die 2 Stoßdämpfer die gleiche Einstellung vornehmen.

Taschenhaken

Der Taschenhalter zum Ausklappen befindet sich in der Fußraumverkleidung, er dient dem Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2.5 kg.

Seitenständer *

Der Seitenständer ist mit einer Zündungsunterbrechung ausgestattet und verhindert das Starten des Motors, so lange er ausgeklappt ist.

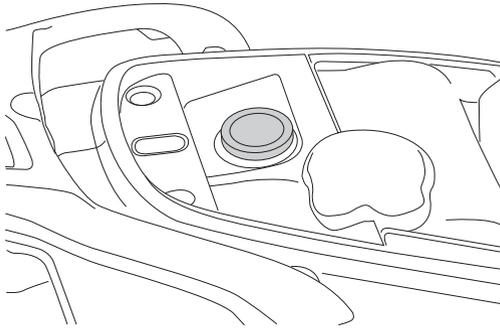
Durch dieses System wird der Fahrer daran erinnert, den Ständer vor dem Starten des Motors hochzuklappen.

Sollte der Motor dennoch mit ausgeklapptem Seitenständer zu starten sein, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.

DE

TIPPS

Versorgung mit Kraftstoff



Der Kraftstofftank befindet sich unter der Sitzbank.

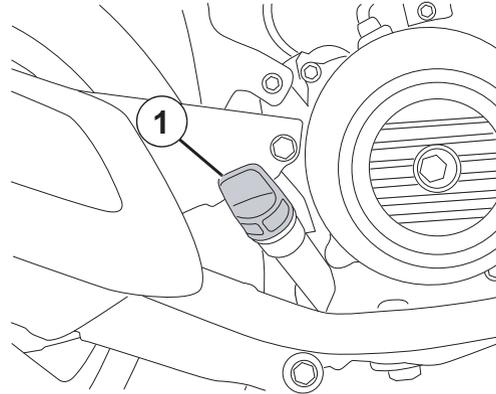
- Das Staufach öffnen.
- Entfernen Sie den Tankverschluss.
- Achten Sie beim Befüllen des Tanks darauf, das Ende der Zapfpistole gut in den Einfüllöffnung einzuführen

Überprüfung des Motorölstands



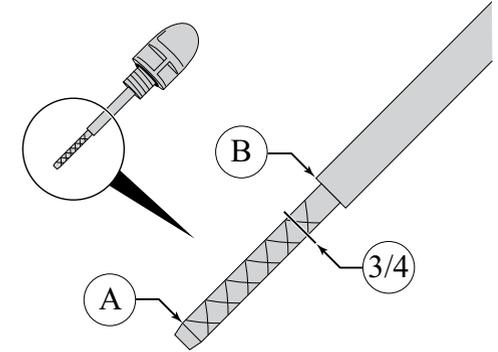
Den Ölstand alle 1000km / 600Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren.

- Für eine korrekte Messung des Ölstands stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf dem Mittelständer ab.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 5 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzuffießen.
- Den Verschluss/Messstab (1) entfernen.



- Wischen Sie mit einem sauberen Tuch den Stopfen/ Messstab ab und führen Sie ihn (ohne zu schrauben) wieder in die Füllöffnung ein.

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.



- Wenn der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung oder darunter liegt, wird empfohlen, unverzüglich vom Hersteller empfohlenes Öl in kleinen Mengen bis zu 3/4 des Füllstands nachzufüllen.



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

REGELMÄßIGE WARTUNG

Wichtige Anmerkungen:

Die Einhaltung des Wartungsplans in Bezug auf die Nutzungsbedingungen ermöglicht es, die Funktionstüchtigkeit Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit zu gewährleisten und alle seine Eigenschaften zu erhalten und die Garantie in Anspruch nehmen zu können. Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten von einem Peugeot Motorcycles Vertragshändler ausführen zu lassen, der vom Hersteller geschult wurde und über das erforderliche Werkzeug verfügt..

Es ist nicht notwendig, die jährliche Inspektion vornehmen zu lassen, wenn im gleichen Jahr eine regelmäßige Wartung durchgeführt wurde..

Ab 25000 km (15600 mi) sind die Wartungen wieder mit den Arbeiten ab 5000 km (3100 mi) durchzuführen..

Reinigen oder wechseln Sie den Luftfilter (Motor/Getriebe) öfter, wenn das Fahrzeug in Gwieten mit hoher Staubbelastung oder Feuchtigkeit verwendet wird.

Intensive Wartung/ Schwierige Betriebsbedingungen (*):

Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Komponenten müssen häufiger gewartet werden, wenn das Fahrzeug unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt wird: Gebiet mit hoher Feuchtigkeit, Staubbelastung, Hitze, Einsatz hauptsächlich im Stadtverkehr, häufige Temperaturen unter -5°C, wiederholte Kurzstrecken oder Tür-zu-Tür-Fahrten mit kaltem Motor bei niedrigen Temperaturen ...

Pflege / Sauberkeit:

Das Design und die Ästhetik eines Zweirads setzen viele Komponenten den Umwelteinflüssen aus. Diese Anfälligkeit kann selbst bei Teilen guter Qualität zu funktionalen oder optischen Schäden (Korrosion usw.) führen. Deshalb sorgt eine regelmäßige, sachgemäße Wartung nicht nur dafür, dass es sein Aussehen bewahrt, gut funktioniert und Ihnen Freude bereitet, sondern ist auch unerlässlich, um Ihre Gewährleistungsansprüche zu wahren..

DE

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN TWEET 50 CC

Diese Wartungsvorgänge müssen von einer durch PEUGEOT MOTOCYCLES autorisierten Person durchgeführt werden.

	Durchzuführende Arbeiten	300km 180mi oder 1 Monate	2500_km 1600 mi	5000km 3100mi	10000km 6200mi	15000km 9300mi	20000km 12400mi	JÄHRLICHE WARTUNG	
Motor									
	Motoröl	R	R Alle 2500 km					R	
	Ölfiter (Filtersieb)	C	C	C	C	C	C	C	
	Ventilspiel		I	I	I	I	I		
	Zündkerze				R		R		
*	Ansaugluftfilter		R Alle 10000 km (5000 km bei intensiver Wartung)						
	Drain des Ansaug-Geräuschdämpfers			C	C	C	C	C	
	Festriemenscheibe / Verschleiss der Riemenscheiben			I	I	I	R		
	Variator-Gewichte und -Führungen			I	I	I	R		
	Antriebsriemen				R		R		
	Nadelkäfig der Kupplungseinheit			L	L	L	L		
	Verschleiß der Kupplungsbeläge				I		R		
	Kupplungseinheit				I		R		
	Getriebeöl	R		R	R	R	R		
*	Kraftstoffleitung: Keine undichten Stellen oder Risse	I		I	I	I	I	I	
	Tankgehäuse, Tankventile und Schläuche				I		I		

*: Intensive Wartung

I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.
R: Austausch.

C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.
L: Ölen, schmieren

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN TWEET 50 CC

	300km 180mi oder 1 Monate	2500_km 1600 mi	5000km 3100mi	10000km 6200mi	15000km 9300mi	20000km 12400mi	JÄHRLICHE WARTUNG
Rahmen und Fahrgestell							
Lenkung: Leichtgängigkeit in allen Richtungen / Kein Spiel	I	I	I	I	I	I	
Räder: Zustand und Rundlauf / Kein Spiel	I	I	I	I	I	I	
Reifen: Keine Risse, Verschleiß und Druck	I	I	I	I	I	I	I
Vorderradgabel / Vorderradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I	
Gabelöl						R	
Hinterradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	R	
Gaszug: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung	I	I	I + L	I + L	I + L	I + L	
Bewegliche Teile und Kabel			L	L	L	L	
* Ständer: Funktionsfähigkeit und Schmierung			I + L	I + L	I + L	I + L	
Prüfung aller Schrauben auf Festsitz	I	I	I	I	I	I	
Bremssystem							
* Bremsflüssigkeitsstand / keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit	R Alle 2 Jahre						
* Bremsbügel: sauberkeit, führungen, funktion				I + L		I + L	
Verschleiß der Bremsklötze vorne		I	I	I	I	I	
Verschleiß der Bremsscheiben		I	I	I	I	I	
Bremsschläuche: Keine undichten Stellen oder Risse		I	I	I	I	I	
Bremszug: Zustand und Schmierung		I + L	I + L	I + L	I + L	I + L	
Verschleiß der Bremsbeläge hinten		I	I	I	I	I	
Bremshebel		L	L	L	L	L	

*: Intensive Wartung

I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.
R: Austausch.

C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.
L: Ölen, schmieren



ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN TWEET 50 CC

DE

Durchzuführende Arbeiten	300km 180mi oder 1 Monate	2500_km 1600 mi	5000km 3100mi	10000km 6200mi	15000km 9300mi	20000km 12400mi	JÄHRLICHE WARTUNG
Elektrik							
Beleuchtung und Richtungsanzeige	I	I	I	I	I	I	I
Einstellung der Scheinwerfer	I	I	I	I	I	I	
Bremslichtschalter	I	I	I	I	I	I	I
Ladestand und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I	I
Sonstiges							
Steuergeräte: Auslesen der Fehlercodes und Aktualisierung	I	I	I	I	I	I	
Allgemeine Funktionen: Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I

*: Intensive Wartung

I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.
R: Austausch.

C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.
L: Ölen, schmieren

Wartungsdauer in Zehntelstunden 0.5 h = 30 mn)							
Empfang und Übernahme	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Tweet 50 cc	1.0	1.5	2.0	2.5	2.0	3.2	0.5

Die Wartungsdauer ist nur ein Richtwert. Sie berücksichtigt nicht den Austausch von Verschleißteilen.

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN TWEET 125 / 200 CC

Diese Wartungsvorgänge müssen von einer durch PEUGEOT MOTOCYCLES autorisierten Person durchgeführt werden.

	Durchzuführende Arbeiten	500km 300mi oder 1 Monate	5000km 3100mi	10000km 6200mi	15000km 9300mi	20000km 12400mi	JÄHRLICHE WARTUNG
	Motor						
*	Motoröl ^a	R	R Alle 10000 km (5000 km bei intensiver Wartung)				R
*	Ölfiter (Filtersieb)	C		C		C	C
	Ventilspiel		I	I	I	I	
	Zündkerze			R		R	
*	Ansaugluftfilter		R Alle 10000 km (5000 km bei intensiver Wartung)				
	Drain des Ansaug-Geräuschdämpfers		C	C	C	C	C
	Festriemenscheibe / Verschleiss der Riemenscheiben		I	I	I	R	
	Variator-Gewichte und -Führungen		I	I	I	R	
	Antriebsriemen			R		R	
	Nadelkäfig der Kupplungseinheit		L	L	L		
	Verschleiß der Kupplungsbeläge			I		R	
	Kupplungseinheit			I		R	
	Getriebeöl	R	R	R	R	R	
*	Kraftstoffleitung: Keine undichten Stellen oder Risse	I	I	I	I	I	I
	Tankgehäuse, Tankventile und Schläuche			I		I	

*: Intensive Wartung

I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.
R: Austausch.

C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.
L: Ölen, schmieren

a. Tweet 125cc PRO : R bis 0 km



ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN TWEET 125 / 200 CC

	Durchzuführende Arbeiten	500km 300mi oder 1 Monate	5000km 3100mi	10000km 6200mi	15000km 9300mi	20000km 12400mi	JÄHRLICHE WARTUNG
Rahmen und Fahrgestell							
*	Lenkung: Leichtgängigkeit in allen Richtungen / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
*	Räder: Zustand und Rundlauf / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
*	Reifen: Keine Risse, Verschleiß und Druck	I	I	I	I	I	I
*	Vorderradgabel / Vorderradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	
	Gabelöl					R	
*	Hinterradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	R	
*	Gaszug: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung	I	I + L	I + L	I + L	I + L	
	Bewegliche Teile und Kabel		L	L	L	L	
*	Ständer: Funktionsfähigkeit und Schmierung		I + L	I + L	I + L	I + L	
*	Prüfung aller Schrauben auf Festsitz	I	I	I	I	I	
Bremssystem							
*	Bremsflüssigkeitsstand / keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
	Bremsflüssigkeit			R Alle 2 Jahre			
*	Bremsbügel: sauberkeit, führungen, funktion			I + L		I + L	
*	Verschleiß der Bremsklötze vorne		I	I	I	I	
*	Verschleiß der Bremsscheiben		I	I	I	I	
*	Bremsschläuche: Keine undichten Stellen oder Risse		I	I	I	I	
	Bremshebel		L	L	L	L	

*: Intensive Wartung

I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.
R: Austausch.

C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.
L: Ölen, schmieren

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN TWEET 125 / 200 CC

	Durchzuführende Arbeiten	500km 300mi oder 1 Monate	5000km 3100mi	10000km 6200mi	15000km 9300mi	20000km 12400mi	JÄHRLICHE WARTUNG
Elektrik							
*	Beleuchtung und Richtungsanzeige						
	Einstellung der Scheinwerfer						
*	Bremslichtschalter						
*	Ladestand und keine undichten Stellen						
Sonstiges							
*	Steuergeräte: Auslesen der Fehlercodes und Aktualisierung						
*	Allgemeine Funktionen: Probefahrt						

*: Intensive Wartung

I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.
R: Austausch.

C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.
L: Ölen, schmieren

	Wartungsdauer in Zehntelstunden 0.5 h = 30 mn)						
	Empfang und Übernahme	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
	Tweet 125 / 200 cc	1.0	1.8	2.4	1.8	3.2	0.5

Die Wartungsdauer ist nur ein Richtwert. Sie berücksichtigt nicht den Austausch von Verschleißteilen.



_____ km
_____ *mi*
----- / ----- / -----


_____ km
_____ *mi*
----- / ----- / -----


_____ km
_____ *mi*
----- / ----- / -----


_____ km
_____ *mi*
----- / ----- / -----


_____ km
_____ *mi*
----- / ----- / -----


_____ km
_____ *mi*
----- / ----- / -----


_____ km
_____ *mi*
----- / ----- / -----


_____ km
_____ *mi*
----- / ----- / -----


_____ km
_____ *mi*
----- / ----- / -----


FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

_____ km
 _____ *mi*
 _____ / _____ / _____

<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	

- FR
- GB
- DE
- IT
- ES
- NL
- GR
- SE
- PT
- FI
- DK

FR

----- km



GB

----- mi

DE

----- km



----- mi

IT

----- km



----- mi

ES

----- km



----- mi

NL

----- km



----- mi

GR

----- km



----- mi

SE

----- km



----- mi

PT

----- km



----- mi

FI

----- km



----- mi

DK

Peugeot Motorcycles recommends



**ISO 9001 (Édition 2008) /
N°SQ/1956**

**Peugeot Motorcycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeuve**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com**

0 800 007 216 Service & appel
gratuits

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motorcycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 03/2021 (photos non contractuelles).



PEUGEOT MOTOCYCLES



Guide d'utilisation en ligne
Online user's guide

i-Connect® : application Peugeot Motocycles disponible sur
i-Connect® : Peugeot Motocycles app available on

